

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 49

Artikel: Künstler und Kenner
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438038>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

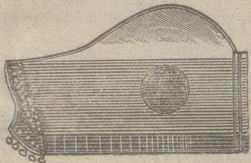
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Künstler und Kenner.

Der Meister einer Kunst nährt sieben Kinder,
Wer sieben Künste treibt, ein armer Sünder.
Den aber ich den ärmsten aller heiss,
Der gar nichts selber kann und alles besser weis.

Die Herren Soldatensöhne gefallen mir wirklich minder. Gingen spricht der Oberst Wille: „Ueber so Sachen seid lieber stille. Es gehören nämlich von den obersten Oben fast etliche sogar noch zu den Grob-
bein. Es werde mit Offizieren den Jungen nicht immer so höflich umge-
sprungen. Sagt man zum Beispiel zum Offizier: „Sie stehen wieder da wie ein lahmer Stier,“ dann wundert es uns durchaus nicht halb, wenn er Soldaten benamset Kalb, und weil man seine Gefühle so verletzte, so wird er halt wilder wie Borgefetzte, dann kommen bei Rof, Esel und Kuh gewöhnlich noch Affe und Kameel dazu. Man verteidigt doch ein Vater-
land nie mit uniformierter Menagerie! Man sollte sich unten und oben bescheiden, Christian, Kaspar und Peter zu heißen; dann stimmen Rekruten vierstimmig ein: „Da, welche Lu! kein Kalb zu sein!“

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher **Prim- und Konzert-Zithern**
von der weltbekannten Firma **G. Tiefen-
brunner in Mittenwald**. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preiscurant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodischer, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un-
übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in
Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-78]

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke

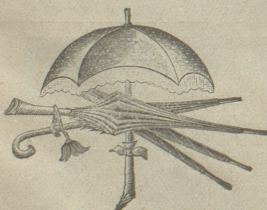


Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen —
kann in jed. beliebigen Stellung
getragen werden, ohne auszufließen.

in allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franco vom
Generaldepot für die Schweiz: 107-26

H 8105 X

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE



Schirmfabrik

123-6

August Keller

Zürich I

Engros Bahnhofstrasse 76 Détail

Regen- und Sonnenschirme

→ Spazierstöcke. ←

Billigste bis feinste Genre.

Magen-, Darm- u. Rachenkatarrh Rheumatismus.

Wegen 14 tägiger Abwesenheit hat sich die Verantwortung Ihres Geheuten
verzögert. Ich kann Ihnen Gott sei Dank mitteilen, daß ich mich wohl befinde
und von **Magen-, Darm- und Rachenkatarrh, Rheumatismus, starkem
Fusschweiss, Druck im Magen, Blähungen, Durchfall, Ver-
schleimung und Athembeschwerden** befreit worden bin. Ich danke
Ihnen für Ihre briefliche Behandlung, die so gut angeschlagen hat und werde
Sie in meinen Kreisen nach Kräften empfehlen. Sent, St. Graubünden, den
16. März 1900. Rodus Stetner, mechanische Schreineri. Die Echtheit
obiger Unterschrift des Rodus Stetner bezeugt: Sent, den 16. März 1900. Dom.
Ggen, Gemeinde-Altuar. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse
405, Glarus. 53¹²

Ballade.

Die Theodora Dauerlips war voll Verzweiflung,
Weil ihr der Schneider Ferdinand Schwiß aus ihrem Arm entsprang;
Und hatt' ihn doch so sehr geliebt und nie mit keinem Wort betrübt
Und jede Gunst ihm gern gewährt, Sonntags mit Wurst und Brot genährt.

Die Männer aber sind halt so, 's hält keiner keine Treu,
Ihr Herz brennt nur bei Bohnenstroh, 's fählt keiner keine Neu'.
So ging es auch der Dauerlips mit ihrem Ferdinand Schwiß,
Gar schwächlich lieb er sitzen sie und lief davon voll Perfidie.

Wild rief sie aus: O Ferdinand, verrückter Schneider Du,
Gott schmeiß' Dich in der Hölle Brand und schütt' Petrol dazu!
Und weil's ihr unmanierlich scheint, daß sich ein Mädchen henkt,
So hat sie einen See geweint und hat sich drin ertränkt.

Bahnhofpraxis.

Wirt: Die Sache ist bald ausgeglichen; man macht die Schinten-
bröthen etwas kleiner und giebt sie dafür etwas teurer.

Chemische

Waschanstalt & Kleiderfärberei

95-26

VOIL

Carl Hummel

Zürich * Wädensweil * Luzern

Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil

Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in
kürzester Frist in Gratis-Schachteln retournirt.

Halte keine Hausierer!

Dépôts an allen grösseren Orten
der Schweiz.

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unbedingtes
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust
mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch
ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu
veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft
zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker
bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein-
verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-
Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall
wo ich hinkomme, empfehlen. St. Gallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember
1897. Albert Bernoldi Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des
Herrn Albert Bernoldi dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtmann
amt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse
Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 172¹³

Haupt-Magazine

Löwenplatz

Zürich I

Hch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I
Fabrik
und Zweigmagazine in
ALTSTETTEN
(Haltestelle der Limmatthal-Strassenbahn)

H. Lötcher, Zürich I Münsterstrasse 9

Musikalien-Handlung

Kauf, Tausch
Miete **Pianos, Harmoniums** Teil-
Zahlungen

Kreuzsaitige Pianos von fr. 750.— an.

Lager in sämtlichen Musik-Instrumenten. — Transport-Besorgung.

93-26 Musikalien — Stimmungen — Reparaturen.